

## **BGer 1P.121/2003 vom 19. März 2003**

Bundesgericht, 2003-03-19, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_1P.121\\_2003](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_1P.121_2003)

FR: TF 1P.121/2003 du 19 mars 2003

IT: TF 1P.121/2003 del 19 marzo 2003

### **Volltext**

Tribunale federale

Tribunal federal

{T 0/2}

1P.121/2003 /zga

Verfügung vom 19. März 2003

I. Öffentlichrechtliche Abteilung

Besetzung

Bundesgerichtspräsident Aemisegger, Präsident,

Gerichtsschreiber Pfäffli.

Parteien

X.\_\_\_\_\_, T

Beschwerdeführerin,

gegen

Z.\_\_\_\_\_,

Beschwerdegegner,

Obergericht des Kantons Luzern, Kriminal- und Anklagekommission, Hirschengraben 16,  
Postfach, 6002 Luzern.

Gegenstand

Einstellungsentscheid,

Staatsrechtliche Beschwerde gegen den Entscheid

des Obergerichts des Kantons Luzern, Kriminal- und Anklagekommission, vom 4. Februar  
2003.

Es wird in Erwägung,

dass X.\_\_\_\_\_ am 18. Februar 2003 gegen den Entscheid der Kriminal- und  
Anklagekommission des Obergerichts des Kantons Luzern vom 4. Februar 2003  
staatsrechtliche Beschwerde eingereicht hat,

dass das Bundesgericht der Beschwerdeführerin mit Schreiben vom 24. Februar 2003  
mitgeteilt hat, dass ihre Eingabe den Begründungsanforderungen von Art. 90 Abs. 1 lit. b  
OG nicht genüge, sie ihre Beschwerde jedoch innert der laufenden Beschwerdefrist noch

verbessern könne,

dass die Beschwerdeführerin mit Schreiben vom 17. März 2003 ihre staatsrechtliche Beschwerde vom 18. Februar 2003 zurückgezogen hat,

dass das Beschwerdeverfahren somit als durch Beschwerderückzug erledigt abzuschreiben ist,

dass keine Kosten zu erheben sind,

verfügt:

1.

Das Verfahren wird als durch Rückzug der Beschwerde erledigt abgeschrieben.

2.

Es werden keine Kosten erhoben.

3.

Diese Verfügung wird den Parteien und dem Obergericht des Kantons Luzern, Kriminal- und Anklagekommission, schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 19. März 2003

Im Namen der I. öffentlichrechtlichen Abteilung

des Schweizerischen Bundesgerichts

Der Präsident: Der Gerichtsschreiber:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.